

AUGIAS®

Newsletter

Heft 1
2007

- ≡ Editorial
- ≡ Tipps und Tricks
- ≡ AUGIAS-Archiv 8 – Aktuell
- ≡ Neuer Viewer für
FINDBUCH.Net
- ≡ AUGIAS-Archiv 8.1
- ≡ Hilfestellungen und
Support
- ≡ AUGIAS.Net – News
- ≡ Release-Hinweise
- ≡ Termine

AUGIAS®
DATA

Kein Thema hat uns im vergangenen Jahr mehr beschäftigt als die Weiterentwicklung von AUGIAS-Archiv 8. Merkwürdig ist das schon: Jahrelang sammelten wir die Anregungen unserer 7er-Anwender in der Hoffnung auf etwas Ruhe im Wunschlistenbereich, doch mussten wir nach Freigabe der 8er-Version feststellen, dass damit der Run auf weitere, spezialisierte Funktionen erst richtig anfang. Dieses Phänomen konnte man im Grunde schon seit Jahren beobachten. Jede neue Funktion erzeugt den Bedarf nach mehreren Ergänzungen. Das Schwierige dabei ist, dass die Inhalte der Wunschlisten oft gegenläufig sind. Die einen wünschen zusätzliche Optionen, während die anderen nach Vereinfachung rufen. Gewünscht werden beispielsweise große Schaltflächen und gleichzeitig viele Schalter und viel Platz für Text. Nun, auch dafür gibt es elegante Lösungen, die programmieretechnisch sehr aufwendig sind. Microsoft versucht es im neuen Office derzeit mit einer gänzlich umgebauten Oberfläche, der »Multifunktionsleiste mit Befehlsgruppen für spezielle Szenarios«. Lange werden die anderen Hersteller nicht auf sich warten lassen und nachziehen.



Für AUGIAS-Data bedeutet es jedoch nicht automatisch, dass wir unbesehen auf diesen Zug aufspringen. Da sind nämlich noch Sie, unsere Anwender. Und Ihr Urteil ist für uns maßgeblich. Deswegen möchten wir Sie bitten: Berichten Sie uns über Ihre Arbeitspraxis, Ihre Vorlieben, Ihre Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsergonomie. Unsere Programme sind Werkzeuge, die über Wochen, Monate und Jahre hinweg verwendet werden, und deswegen ist es wichtig für uns, Ihnen einen reibungslosen, stressfreien Arbeitsablauf zu gewährleisten. Machen Sie also von unseren Feedback-Möglichkeiten (E-Mail, Anruf, Forum usw.) Gebrauch und teilen Sie uns mit, wie Sie mit unseren Produkten zurechtkommen. Nur so ist eine Weiterentwicklung nach Ihren Wünschen und nicht nach gängigen Modetrends möglich. Worüber wir auch neugierig sind: Wie sieht es mit Ihrem Interesse an Windows Vista aus? Planen Sie einen Umstieg oder kommt das für Sie vorerst nicht in Frage. Frau Franz hat dafür im Anwenderforum (www.augias.de/forum) eine Umfrage gestartet.

Abschließend freue ich mich, Ihnen über »Zuwachs« im AUGIAS-Team berichten zu können. Seit März arbeitet der Medieninformatiker STEFAN KRANEBURG zur Verstärkung unserer Programmierabteilung bei AUGIAS-Data. KRANEBURG ist Dipl. Informatiker (FH), Dipl. Betriebswirt (FH) und Maîtrise Commerce et Vente (franz. Staatsdiplom der Université de Savoie). Sein Erstlingswerk: Das Fremdsprachmodul für AUGIAS-Archiv 8 und AUGIAS-Museum 4.

Abschließend wünschen wir von AUGIAS-Data Ihnen einen guten Start in den Frühling.

Ihr Karl-Theo Heil

AUGIAS-Archiv 8.1

Von Claudia Franz

Im Newsletter des zweiten Halbjahres 2006 hatten wir Ihnen bereits einen kleinen Vorgeschmack auf Programmerweiterungen und neue Features von AUGIAS-Archiv 8.1 gegeben. Hiermit möchten wir Ihnen einige der wesentlichsten Neuerungen im Detail vorstellen.



☰ Zustandsbeschreibung

Bislang können Sie zu jeder verzeichneten Archivalie Schäden und deren Restaurierungsmaßnahmen dokumentieren. Möchten Sie darüber hinaus den physikalischen Zustand der Akte aufnehmen, steht Ihnen dafür das neue Modul ZUSTANDBESCHREIBUNG zur Verfügung.

Zustandsbeschreibung Bestand: XX HA Hs Signatur: 15

Informationsträger

Papierart: Papier, industriell

- Chemokopierpapier
- Dünnes Papier
- Hellografiepapier
- Kunststoffe
- Ökopapier
- Recyclingpapier
- Transparentpapier

Bemerkung (Recyclingpapier)

Beschriftungsverfahren

Handschrift: Tinten, modern

- Chemokopie
- Direktkopie
- Druck
- Durchschlag
- Foto- Laserkopien
- Fotochemisch
- Hellografie
- Schreibmaschine
- Vervielfältigung

Bemerkung (Schreibmaschine)

Form

Format: A4

- Fadenhefte
- Foto
- Grafik
- Kleehefte
- Lose Blatt
- Metallhefte
- Metallklammern
- Mikroformen
- Plan

Bemerkung (Format)

Verpackung

Aussenverpackung, Typ: Archivschachtel

Aussenverpackung, Art: konventionell

Innenverpackung, Typ: Aktenumschlag, Papier

Innenverpackung, Art: alterungsbeständig

Beschriftung: etikettiert

Sign.-Schild: fehlt

Kons.-Zustand: befriedigend

Bemerkung (Kons.-Zustand)

Zustand

befriedigend

Bemerkung (Zustand)

Geöffnet wird dieses Formular direkt von der Verzeichnungseinheit ausgehend, deren Zustand beschrieben werden soll. Die vordefinierten Beschreibungsmöglichkeiten sind auf Schriftgut ausgerichtet und können beliebig erweitert werden. Es stehen Ihnen die Kategorien INFORMATIONSTRÄGER, BESCHRIFTUNGSVERFAHREN und FORM zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie umfangreiche Angaben zur VERPACKUNG und eine allgemeine ZUSTANDBESCHREIBUNG machen.

Bestandsrecherche

Mit Hilfe der BESTANDSRECHERCHE können Sie die zu einem Bestand oder einer Tektonikgruppe aufgenommenen Eigenschaften in ihre Suchanfrage integrieren. Nach Informationen zu Haltern und Bildner, Veröffentlichungen, Benutzungsbeschränkungen und allen weiteren Feldern des Eigenschaften-Formulars kann im Bestandsrecherche-Formular gesucht werden.

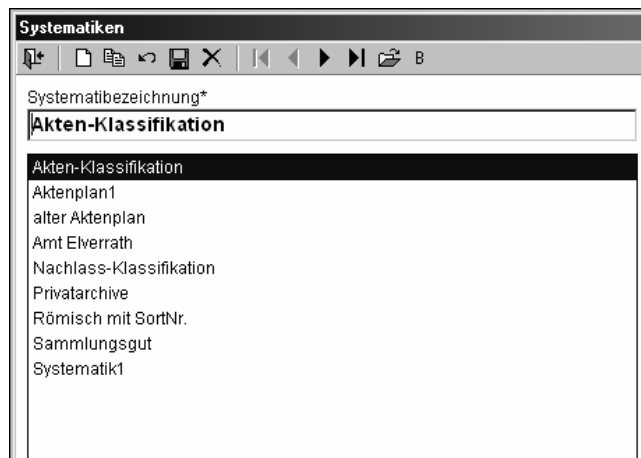
Der Aufbau des Recherche-Formulars ähnelt dem der Blitzrecherche. Sie haben die Möglichkeit mehrere Suchbegriffe mit UND oder ODER zu verknüpfen, datumsbezogen zu suchen, alle Bestände (oder alle Tektonikgruppen) oder nur eine Auswahl davon für die Recherche zu berücksichtigen. Bei konkreten Suchanfragen können Sie die Suche auf ein einzelnes Feld (z.B. abgebende Stelle) eingrenzen.

Die Bestandsrecherche kann sowohl vom Programm-Anwender mit Zugriff auf die Recherche (Supervisor, Archivar, etc.) sowie vom Gast über die Gast-Recherche aufgerufen werden. Nach Recherchedurchführung erhalten Sie wie gewohnt die Fundstellenübersicht, von der Sie in die Detailansicht wechseln können. Gästen wird jedoch nicht jedes Feld des Eigenschaften-Formulars angezeigt. Ausgenommen sind folgende Felder: BENUTZUNGSBESCHRÄNKUNG, REPRODUKTIONSBESCHRÄNKUNG, QUALITÄT, REVISION, SICHERUNG, KURZBESCHREIBUNG, ERWERBUNGSDATUM, GESPERRT BIS und VERZEICHNUNGSGRUNDSATZ.


Systematiken verwalten und bearbeiten

Die Eingabeformulare für Systematiken wurden grundlegend verändert und um gänzlich neue Funktionen erweitert.

Durch Doppelklick auf SYSTEMATIK im Navigationsbaum erscheint zunächst ein Formular, in dem alle bereits vorhandenen Systematiken angezeigt werden. Mit der Schaltfläche B (= Bestand) können Sie die dazugehörigen Bestände der markierten Systematik ein- und ausblenden.



Um Systematikgruppen bei einer Systematik zu ergänzen oder um Verzeichnungseinheiten einer Gruppe zuzuordnen, müssen Sie das Formular zur Bearbeitung der Systematikgruppen öffnen.

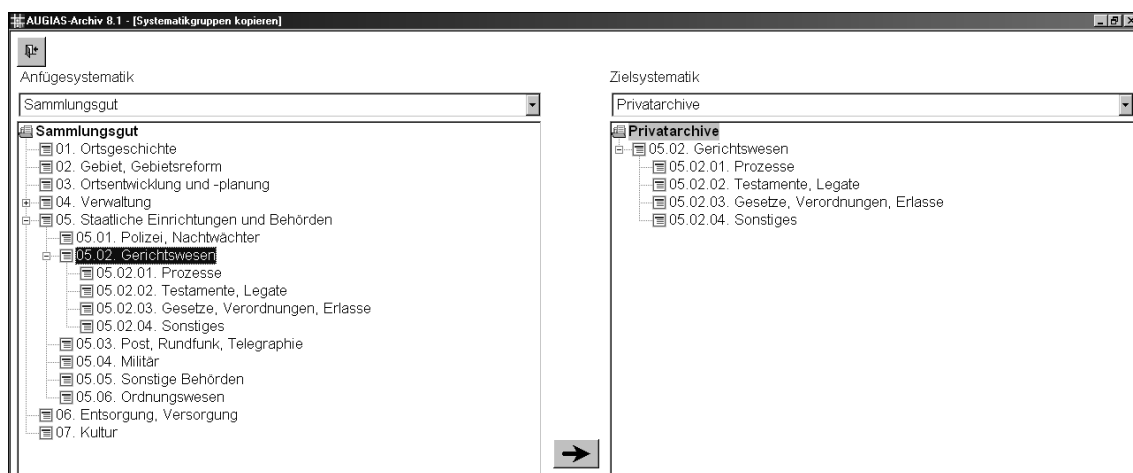
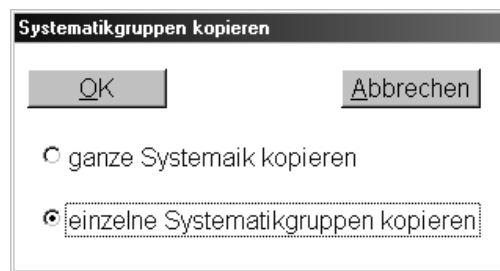
 Das Vorgehen beim Anlegen und Bearbeiten von Gruppen entspricht der Vorgehensweise in AUGIAS-Archiv 8. Das Formular SYSTEMATIKGRUPPEN enthält darüber hinaus ein neues Eingabefeld für den Vermerk der Laufzeit. Zu jeder Systematikgruppe kann somit eine Laufzeit angegeben werden.

 Neu ist auch die **automatische Laufzeitberechnung**. Die Laufzeit ergibt sich aus der Datierung aller zugehörigen Verzeichnungseinheiten der Systematikgruppe.

Neu ist auch, dass bei Verwendung von zwei Systematiken pro Bestand der zweiten Systematik Verzeichnungseinheiten zugewiesen werden können. Die **Zuordnung zu einer Verzeichnungseinheit** erfolgt bei Systematik 2 genauso wie bei Systematik 1. Sie legen lediglich fest, um welche Systematik es sich bei der Zuweisung handelt.

Des Weiteren wurde die **Kopier-Funktion** im Vergleich zur Vorgängerversion erweitert. In AUGIAS-Archiv 8.1 haben Sie die Möglichkeit auch einzelnen Systematikgruppen zu kopieren. Es öffnet sich ein Formular, in dem Sie wählen können, welche Gruppen der Anfügesystematik in die Zielsystematik kopiert werden sollen.

Markieren Sie eine Hauptgruppe, werden die dazugehörigen Untergruppen ebenfalls beim Kopiervorgang berücksichtigt.



≡ Neues Setup-Formular

Ebenso wie die Formulare für die Eingabe und Verwaltung von Systematiken, wurde das Setup-Formular überarbeitet. Es ist nun thematisch nach Programmbereichen in bis zu sechs Register aufgeteilt.

- ALLGEMEIN/VERZEICHNUNG
- PFADE
- RECHERCHEOPTION
- Textbausteine
- BENUTZERVERWALTUNG (nur bei den Versionen Gesamt und XL)
- MAGAZINVERWALTUNG (Nur bei der XL-Version).

Unter der Registerkarte Textbausteine können Sie für die Tasten F2 bis F12 der Tastatur Texte von maximal 225 Zeichen hinterlegen. Im Verzeichnungsformular lässt sich anschließend ein hinterlegter Text durch Betätigen einer dieser Tasten in ein Eingabefeld einfügen.

AUGIAS-Archiv 8 – Aktuell

Von Claudia Franz

Ende des letzten Jahres hat sich bei AUGIAS-Archiv 8 viel getan. Von besonderer Bedeutung ist die Datenbankänderung, die mit dem Umstieg von Rel. 136 und niedriger auf 142 und höher einhergeht.

☰ Pflicht-Update

Für alle Anwender von AUGIAS-Archiv 8 steht seit Anfang des Jahres ein Update-Paket zur Verfügung. Dieses **Update** beinhaltet neben der Umsetzung einiger Features und Fehlerbeseitigungen auch eine **Datenbankanpassung**. Das Einspielen des neuen Releases wird ausdrücklich empfohlen, da spätere Updates die neue Datenbankversion voraussetzen. Eine ausführliche Anleitung sowie die Update-Scripte für den SQL- oder Oracle-Server sind im Update-Paket enthalten.

Das Update-Paket finden Sie im **Downloadbereich** auf unserer Internetseite (www.augias.de). Auf Wunsch senden wir Ihnen das neue Release auch als Installations-CD per Post zu.

Was wurde an der Datenbank geändert?

Die Felder VORWORT, BEMERKUNG, INHALT und VERÖFFENTLICHUNGEN wurden auf den Typ CLOB umgestellt. Bei Feldern dieses Typs entfällt die Begrenzung auf 4000 Zeichen.

Weitere Änderungen entnehmen Sie den Release-Hinweisen auf Seite 19.

☰ Verwendung einer Oracle 10g-Datenbank

Bei Verwendung eines Oracle 10g-Clients wurden die Recherche-Details der Fundstellen bislang nicht korrekt dargestellt. Es handelte sich dabei um einen Fehler im OLE-DB-Treiber. Wir rieten Ihnen daher die Verwendung von Oracle 9.2/9.i. Mit der neuen Version des Treibers 10.2.0.2.20 tritt dieser Fehler nicht mehr auf.

Intranet-Recherche

Anwendern von AUGIAS-Biblio, AUGIAS-Zwischenarchiv und Vorgängerversionen von AUGIAS-Archiv ist sie bereits bekannt: die **Intranet-Recherche**.

Mit Hilfe der **Intranet-Recherche** ist es den Abteilungen Ihrer Einrichtung möglich, per Browser in den Archivbeständen zu recherchieren. Im internen Netzwerk wird dafür ein Apache Web-Server mit PHP5-Unterstützung installiert.

Die neue Intranet-Recherche benutzt die von FINDBUCH.Net her bekannte

Technologie und ist um einiges komfortabler als die bisherige Version. Sie bietet unter anderem:

- differenzierte Auswahlmöglichkeiten des Suchbereichs,
- eine detaillierte Übersicht über die Rechercheresultate sowie die
- Möglichkeit, unabhängig von einer Sucheingabe, in allen Beständen des Archivs zu blättern.

Indizes

Suchbegriff:

N.B.: Bei einer grossen Anzahl Indizes kann das Erstellen der Liste eines Indextypen einen Moment dauern!

- Sachindex
- Ortsindex
- Personenindex
- Werkindex
- Institutionsindex
- Vereinsindex

Recherche in Archiv:

Suchbegriffe:

-> Suchbereich einschränken

Verknüpfungsart

und

oder

Maximale Trefferzahl

Zeitraum

von

bis

VE durchsuchen

Best. und Tektonikgruppen durchsuchen

- AA8 Intranet-Recherche
 - 01. Altes Archiv
 - 02. Staatliche Institutionen
 - 02.01. Justiz
 - 02.02. Kulturelle Einrichtungen
 - Landesbibliothek Elverath
 - Herzogliche Zöglinganstalt Er(...)
 - 02.03. Militärwesen
 - 02.04. Sonstige staatliche Institutio(...)
 - 03. Kommunale Institutionen
 - 03.01. Städte
 - Archiv der Stadtverwaltung 181(...)
 - + 01 Staatsrechtliche Gege(...)
 - + 02 Gemeinwesen
 - 03 Handel, Gewerbe, Ind(...)
 - 03 A Allgemein**
 - 03 B Handel, Messen und Mär(...)
 - 03 C Handwerk und Industrie
 - 03 D Spar- und Darlehenskass(...)
 - + 03 E Verkehr
 - + 04 Landeskultur
 - + 05 Religion und Kirche
 - 06 Kultur und Wissensc(...)
 - + 07 Unterricht und Erzieh(...)
 - + 08 Polizeiwesen
 - + 09 Militärwesen
 - + 10 Fürsorgewesen und Wo(...)
 - 11 Statistik
 - Gemeindearchiv Trester
 - 03.02. Polizei
 - 03.03. Post- und Fernmeldewesen
 - 03.04. Baubehörden
 - 04. Wirtschaft
 - 05. Parteien, Organisationen, Verb(...)
 - 06. Hauptabteilung Nachlässe, Pers(...)
 - 07. Sammlungen

Tektonik: 03. Kommunale Institutionen

03.01. Städte

Bestand: 03.01.1 Archiv der Stadtverwaltung 1810 - 1890

Systematikgruppe: 03 Handel, Gewerbe, Industrie und Verkehr

Systematikgruppe: 03 A Allgemein

Verzeichnungseinheiten

Lfd.-Num.	Titel	Datierung
244	Ausstellung der Handelspatente und Moralitätszeugnisse für die Weylarer Juden, allgemeine Verhältnisse der Juden in Weylar und in den Landkreismunicipien.	1815 - 1818, 1823 - 1831
245	Zustand von Handel und Gewerbe in der Stadt und den Gemeinden des Kantons Weylar.	1817
246	Vorstellungen des Bürgermeisteramtes, der Schiffer und der Handelsleute von Weylar, gegen die Absicht von Joh. Heinrich Scharpf die Werraschanze zu einem Umschlagplatz zu bestimmen.	1821
247	Festsetzung von Münzkursen, Kursverluste der Stadtkasse.	1837 - 1839
248	Ertelung von Moralitätszeugnissen und Gewerpatenten für jüdische Gewerbetreibende.	1839 - 1850

Die Intranet-Recherche für AUGIAS-Museum 4.0 ist ebenfalls möglich.

Um einen ersten Eindruck von den Funktionalitäten der Intranet-Recherche zu erhalten, schauen Sie doch einfach einmal im Demo-Bereich von FINDBUCH.Net (www.demo.findbuch.net) vorbei.

Neuer Viewer für FINDBUCH.Net

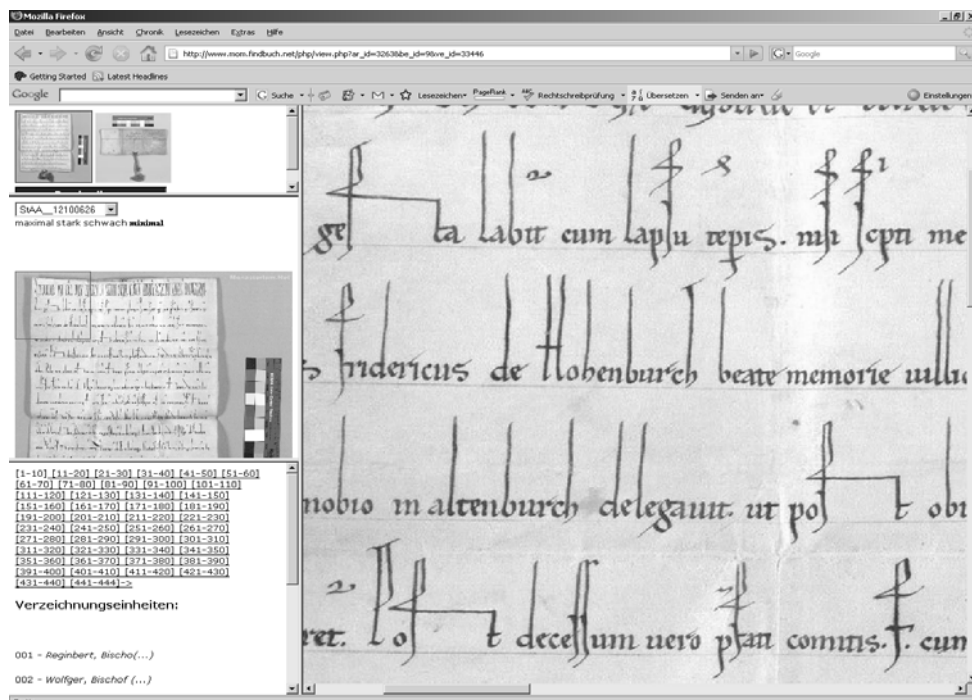
Von Christian Haps

Anfang des Jahres haben wir die Bildbetrachtung von FINDBUCH.Net mit einem neuen, komfortablen Viewer ausgestattet. Er ermöglicht Ausschnittsvergrößerungen in verschiedenen Stufen, Scrolling innerhalb des Bildes sowie eine detaillierte Übersicht über alle Bilder einer Verzeichnungseinheit.



Die linke Bildschirmhälfte ist in drei verschiedene Fenster eingeteilt:

- im unteren Fenster findet sich eine Übersicht über sämtliche Verzeichnungseinheiten des gerade gewählten Bestandes, denen ein oder mehrere Bilder zugeordnet sind. Die Bilder lassen sich an dieser Stelle nach Belieben anwählen.
- Im mittleren Fenster findet sich eine Auswahlbox, mit der zwischen den verschiedenen Bildern der gewählten Verzeichnungseinheit gewechselt werden kann. Direkt darunter wird das Bild in Kleinformat wiedergegeben. Innerhalb dieser Ansicht befindet sich ein Bereichsselektor, mit dem ein Ausschnitt des Bildes ausgewählt werden kann. Dieser wird dann in der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Zudem kann zwischen vier verschiedenen Vergrößerungsfaktoren gewählt werden.
- Im oberen Fenster finden sich noch einmal sämtliche Bilder der ausgewählten Verzeichnungseinheit als Miniaturansichten.



In der rechten Bildschirmhälfte ist der vom Bereichsselektor ausgewählte Bildausschnitt zu sehen. Durch Klicken mit der linken Maustaste lässt sich der Bildausschnitt zusätzlich verschieben, so dass sich der Benutzer innerhalb des gesamten Bildbereichs bewegen kann.

≡≡≡ Neues Filmmagazin des Stadtarchivs Karlsruhe

Archive sind das kollektive Gedächtnis der Gesellschaft. Der Karlsruher Kulturbürgermeister Ullrich Eidenmüller wird nicht müde, bei entsprechender Gelegenheit auf die Pflichtaufgabe von Kommunen und anderen zur Archivierung aufmerksam zu machen. So etwa, als er am 13. Februar 2007 gemeinsam mit dem Leiter des Instituts für Stadtgeschichte, Dr. Ernst Otto Bräunche, und Hochbauamtsleiter Lars Dragmanli das neue Magazin für Filme und Fotonegative im Stadtarchiv vorstellte.

Mit dem »Karlsruher Monatsspiegel«, der in den 1950er und 1960er Jahren als Vorfilm in den Kinos lief und einmal im Monat die Ereignisse in der Fächerstadt dokumentierte, besitzt Karlsruhe einzigartige Zeugnisse der lokalen Geschichte im beginnenden Wirtschaftswunder. Jeweils drei Kopien aller 94 Ausgaben lagern in dem neuen Magazin. Sie sind aber auch digitalisiert und können so angeschaut werden, ohne dass die empfindlichen Celluloid-Streifen aus dem Archiv geholt werden müssten.



Die beiden Kellerräume sind mit einer Klimaanlage auf modernstem Stand ausgerüstet. In dem ca. 25 Quadratmeter großen Aktenmagazin ist die Luft um vier Grad wärmer, die Luftfeuchtigkeit zwanzig Prozent höher als im Filmmagazin, in dem die Filme bei 12 Grad Wärme und einer Luftfeuchtigkeit von dreißig Prozent lagern. Falls die Filme einmal im Original benötigt werden, können sie sich hier akklimatisieren, da sie nicht direkt in einem deutlich wärmeren Raum kommen dürfen, ohne dass sich Kondenswasser bildet.

In dem gerade mal 14 Quadratmeter großen Raum lagern bereits jetzt rund 500 Schwarz-Weiß-Filme, die längst nicht nur von Profis wie den Produzenten des »Monatsspiegels« stammen. So sind etwa, rein zufällig pünktlich zum Pressetermin, zwei Rollen mit Amateurfilmen aus dem Jahr 1969 eingetroffen. Dr. Bräunche hatte sie zwar noch nicht anschauen können, laut Etikett zeigen sie jedoch Szenen von Festen am Schloss und vom Abbruch eines Verlagsgebäudes in der Innenstadt.

Die Medienträger hätten sich in den letzten Jahren dramatisch verändert, daher sei es notwendig, auch für mehr oder weniger neue Medien Archivflächen zu schaffen, meinten Eidenmüller und Bräunche. Das Hochbauamt hat für die Filmbestände des Stadtarchivs den Keller zunächst trocken gelegt und durchlaufende Rohre geschützt. Mit der neuen Klimaanlage entsteht eine optimale Atmosphäre.

In einem zweiten Bauabschnitt soll die ehemalige Pfandleihe, in der das Stadtarchiv Karlsruhe seit 1990 untergebracht ist, um zwei Etagen aufgestockt und mit einem Tonnendach versehen werden. Dann könnte die Verwaltung des Archivs in neue

Räume umziehen und ihre alten könnten als Magazinflächen verwendet werden. Die mit dem Denkmalschutz abgestimmten Pläne brächten 1.400 laufende Meter Archivregale. Dies würde für etwa 15 weitere Jahre Platz für die Bestände des Stadtarchivs schaffen.

Kontakt:
Stadt Karlsruhe
Institut für Stadtgeschichte
Markgrafenstraße 29
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/133-4220
Fax: 0721/133-4299
archiv@kultur.karlsruhe.de

Quelle: Stadtzeitung, 16.2.2007; Foto: Das neue Filmmagazin des Stadtarchivs, das Ernst Otto Bräunche, Bürgermeister Ullrich Eidenmüller und Lars Dragmanli (von links) am 13.2.2007 vorstellten (© Fränkle)

≡≡≡ **Südtiroler Landesarchiv setzt Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppe Regionalgeschichte fort**

Das Südtiroler Landesarchiv setzt seine wissenschaftliche und publizistische Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Regionalgeschichte fort. Das Südtiroler Landesarchiv wird sich auch in den kommenden drei Jahren auf die Mitarbeit der Arbeitsgruppe Regionalgeschichte stützen. Das sieht ein von Landesrätin Sabina Kasslatter Mur, und dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Regionalgeschichte, Giuseppe Bonoldi, am 12. März 2007 am Sitz des Landesressorts für Denkmalpflege und Deutsche Kultur in Bozen unterzeichneter Kooperationsvertrag vor. Der Unterzeichnung wohnten auch Amtsdirektor Josef Nössing, Stellvertreterin Christine Roilo und die Geschäftsführerin und Koordinatorin der Arbeitsgruppe, Siglinde Clementi, bei. "Mit dem neuen Vertrag bauen wir die Zusammenarbeit in den Bereichen Geschichtsforschung und Wissensvermittlung aus", so Landesrätin Sabina Kasslatter Mur, für die das Wissen um die eigenen Wurzeln Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung ist. Dabei soll die Zusammenarbeit im Hinblick auf längerfristige geschichtswissenschaftliche Projekte ausgebaut werden, wie es der unterzeichnete Vertrag vorsieht. "Das Kennen der Wurzeln und das Wissen um unsere Geschichte sind Voraussetzungen für das Verstehen des heute und die Bewältigung des Morgen", so Landesrätin Sabina Kasslatter Mur.

Seit nunmehr sechs Jahren wird das **Südtiroler Landesarchiv** in seiner wissenschaftlichen und publizistischen Arbeit durch die Arbeitsgruppe Regionalgeschichte unterstützt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit wurde die Zeitschrift „Geschichte und Region / Storia e regione“ unter Leitung von Siglinde Clementi herausgebracht. Außerdem wurde ein Arbeitsplatz am Südtiroler Landesarchiv eingerichtet. "Die Kooperation hat gute bis hervorragende Ergebnisse gezeitigt und zur Stärkung der Anerkennung beider Partner, des Landesarchivs und Arbeitsgruppe Regionalgeschichte, in der regionalen und internationalen wissenschaftlichen Öffentlichkeit beigetragen", so der Direktor des Landesarchivs, Josef Nössing, und Stellvertreterin Christine Roilo. Die Arbeitsgruppe Regionalgeschichte wurde 1990 in Bozen als private Initiative von deutsch- und italienischsprachigen Historikerinnen und Historikern aus Süd- und Nordtirol sowie dem Trentino gegründet. Die Arbeitsgruppe zielt in ihrer inhaltlichen

Ausrichtung auf eine Erneuerung der traditionellen Landesgeschichte im Zeichen methodischer Innovation und einer Redefinition regionaler Forschungsfelder ab.

Kontakt:
Südtiroler Landesarchiv
Armando-Diaz-Straße 8
39100 Bozen
Tel.: 0471 411940
Fax: 0471 411959
Landesarchiv@provinz.bz.it

Quelle: **Pressemitteilung Autonome Provinz Bozen**, 12.3.2007

☰ **Auf Mikrofilm kehren Unterlagen aus dem 19. Jahrhundert nach Bad Berleburg zurück**

Der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein, Paul Breuer, bezeichnet es als einen Quantensprung für die Erforschung der heimischen Geschichte: Ab sofort werden im **Stadtarchiv Bad Berleburg** die im **Landesarchiv NRW Staatsarchiv Münster** aufbewahrten Archivalien des Kreises Wittgenstein auf 132 Mikrofilmen mit ca. 340.000 Aufnahmen benutzbar sein. Gleichzeitig hat das Stadtarchiv ein gebrauchtes Gerät zur Rückvergrößerung von Mikrofilmen vom Staatsarchiv Münster kostenlos erhalten. Die Kooperation von Landesarchiv NRW, **Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein** und **Stadtarchiv Bad Berleburg** trägt somit weitere Früchte.

Der vollständige, durch ein Findbuch erschlossene, über 1.900 Akten umfassende Bestand des ehemaligen Kreises Wittgenstein steht jetzt den Forschern auch vor Ort zur Verfügung. Der Bestand umfasst die historische Überlieferung des Landratsamtes, des Kreis Ausschusses und des Versicherungsamtes des Kreises Wittgenstein. Die Aufzeichnungen beginnen mit dem Jahr 1805 (Elementarschulen) und reichen bis in das Jahr 1938, als sie an das Staatsarchiv Münster abgegeben wurden. Die Unterlagen geben zum Teil ausführliche Auskunft über sämtliche Lebensverhältnisse im Altkreis Wittgenstein. Die Filme enthalten beispielsweise Angaben zur Kirchen- und Schulgeschichte der einzelnen Orte.

Bernd Fuhrmann, Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg, zeigt sich hoch zufrieden über das Gelingen dieser Kooperation. Trotz kommunaler Sparzwänge sei mit diesem Projekt der Service sowohl für die Berleburger Lokalforschung als auch der Wittgensteiner Regionalforscher entscheidend verbessert worden. - Die drei beteiligten Archive sind zuversichtlich, die Kooperation auch auf weitere Projekte ausweiten zu können.

Kontakt:
Stadtarchiv Bad Berleburg
Poststr.42
57319 Bad Berleburg
Telefon: 02751-85-232
Telefax: 02751-85-288
www.bad-berleburg.de

Quelle: Pressemitteilung Kreis Siegen-Wittgenstein, 21.2.2007; Westfalenpost, 20.2.2007; Westfälische Rundschau, 20.2.2007

≡≡≡ **Notfallboxen zur Rettung von Archivgut im Kreis Siegen-Wittgenstein**

Akten, Bücher und Bilder – im Archiv des Kreises Siegen-Wittgenstein lagern unzählige historische Dokumente. So wertvoll sie sind, so verwundbar sind sie auch. Der größte Teil des Archivmaterials besteht aus Papier. Und das kann durch viele Ereignisse Schaden nehmen. Die verheerendste Wirkung hätte ohne Zweifel ein Feuer. »Aber auch Wasser ist für unser Archivmaterial eine große Bedrohung«, sagt Kreisarchivar Thomas Wolf. Ob Wasserrohrbruch oder voll gelaufene Keller nach einem Unwetter – gegen diese Szenarien sind die Archive im Kreis Siegen-Wittgenstein künftig besser gewappnet. Der Kreis hat jetzt so genannte »Notfallboxen« angeschafft. »Ein wichtiger Baustein für den Erhalt der Kulturschätze in der Region Siegen-Wittgenstein, die in den heimischen Archiven lagern«, betont Wolfgang Suttner, Kulturreferent des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Erst vor vier Wochen hat der Orkan »Kyrill« mit Hochwasser in der Weiß bzw. der Lahn das Archivgut der Stadtarchive in Siegen und Bad Laasphe bedroht. Nach starkem Sommerregen 2003 waren die Stadtarchive in Siegen und Freudenberg mit Wasserschäden in ihren Archivräumen konfrontiert. In Freudenberg musste sogar Archivgut aus dem Lager geborgen werden. Diese Vorfälle nahm der seit 2002 bestehende Arbeitskreis der Archivare zum Anlass, sich intensiv mit der Notfallvorsorge zu beschäftigen. So konnte beispielsweise im Frühjahr 2004 in Siegen eine Fortbildung für die Archive der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein mit fachkundigen Referenten des Westfälischen Archivamtes durchgeführt werden. Die empfahlen die Anschaffung von Notfallboxen, die neben Schutzkleidung und Werkzeugen auch Stretchfolie zur Verpackung der einzelnen Archivalien enthalten. Sollte ein Wasserschaden entstehen, wird das Archivgut künftig sachgerecht verpackt, gekühlt und zum Westfälischen Archivamt nach Münster gebracht, wo es gefriergetrocknet wird. Bei der Gefrier Trocknung wird dem Papier das Wasser komplett entzogen, ohne dass die Schrift Schaden nimmt. In Münster steht bundesweit die einzige Anlage zum Gefrier Trocknen von Archivgut.

Die Notfallboxen sind an zwei Standorten im Kreisgebiet deponiert - im Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein und im Stadtarchiv Bad Berleburg. »Ich freue mich, dass auch der Wittgensteiner Raum für archivische Notfälle nun besser gerüstet ist«, so die Bad Berleburger Stadtarchivarin Rikarde Riedesel. Für den Fall der Fälle habe sie schon einmal mit der Feuerwehr über einen Rettungseinsatz für bedrohtes Archivmaterial gesprochen.

Kontakt:
Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein
Thomas Wolf
Koblenzer Str. 73
57072 Siegen
Telefon: 0271/333 15 10
Telefax: 0271/333 14 70
t_wolf@siegen-wittgenstein.de

Quelle: Aktuelles Kreis Siegen-Wittgenstein, 15.2.2007; Westfälische Rundschau, 20.2.2007

☰ Digitalisierung von Datenblättern im Stadtarchiv Amberg

Der Fotograf Alma Mollemans lichtet im Auftrag der **Genealogical Society of Utah** Akten zu Personenbeständen aus dem Magazin des **Stadtarchivs Amberg** ab. Die Mormonen, die aus religiösen Gründen bestrebt sind, einen lückenlosen Nachweis ihrer Vorfahren zu bekommen, geben entsprechende Arbeiten weltweit in Auftrag. In einem extra angelegten Bergwerksstollen in Salt Lake City haben sie bereits Unmengen entsprechender Daten gesammelt. Da alle dort gespeicherten Daten kostenlos und frei zugänglich sind, dürfen deshalb auch die Datenschutzbestimmungen nicht außer Acht gelassen werden. Stadtarchivar Johannes Läscher betont deshalb, dass die Digitalisierung ganz im Einklang mit den hiesigen Datenschutzbestimmungen geschieht. Es wird strengstens darauf geachtet, dass die 100-jährige Schutzfrist eingehalten wird, also keine Personendaten ab 1907 weitergegeben werden. Als Gegenleistung für sein Entgegenkommen erhält das Stadtarchiv Amberg eine Kopie der ca. 560.000 Aufnahmen von Einwohnerbögen, von denen bereits 360.000 digitalisiert sind. Aus Kostengründen wäre es dem Stadtarchiv kaum möglich, diese Arbeiten selbst in Auftrag zu geben, die sich auf etwa 50.000 bis 60.000 Euro belaufen würden. Parallel zum Stadtarchiv Amberg werden auch im **Staatsarchiv Amberg** die entsprechenden Daten digitalisiert.

Kontakt:

Stadtarchiv Amberg

Zeughausstraße 1

92224 Amberg

Tel.: 09621 / 10 - 266 oder - 268

Fax: 09621 / 10 - 828

stadtarchiv@amberg.de

Quelle: Andreas Ascherl, Oberpfalznetz, 20.2.2007

☰ Stadtarchiv Münsingen geht online

Im Rahmen der im Dezember 2006 gestarteten neuen Internetpräsenz der Stadt Münsingen steht jetzt auch ein großer Teil des kommunalen Archivbestandes für die Online-Recherche zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit der **Firma Augias-Data in Senden** (Nordrhein-Westfalen) wurden die bislang schon im PC erfassten Bestände über ein Archivportal in das weltweite Netz eingestellt. Enthalten sind mit wenigen Ausnahmen die Altbestände der Münsinger Stadtteile, die Sachaktenregistraturen bis zur Neubildung der Stadt Münsingen 1971 bis 1975 sowie ein Teil der archivischen Sammlungen wie Plakate und die Karten der Landesvermessung. Geschichtlich interessierte Nutzer können nun bequem von zu Hause ermitteln, welche Unterlagen es aus seiner Gemeinde zum Bau der Albwasserversorgung, zur Errichtung einer Schule oder aber zur Einführung elektrischer Energie gibt. Auch der Teilbestand ‚Münsinger Hardt‘ ist über ein Findbuch zugänglich. Ein Recherchetool ermöglicht neben der Suche nach Sach- und Ortsbegriffen auch eine Abfrage nach Personen, so dass auch familiengeschichtlichen Fragen nachgegangen werden kann.



Für das **Stadtarchiv Münsingen** ist die Internetpräsenz auch deshalb von Bedeutung, da auf diesem Weg der überregionalen Forschung der Zugang zu den Münsinger Beständen erleichtert wird. Das Angebot wird laufend ausgebaut; in einem der nächsten Schritte wird das Findbuch der neu erschlossenen Bauakten des denkmalgeschützten Alten Lagers eingestellt werden. Zu den Online-Findmitteln gelangt man entweder über der **Bereich »Stadt und Bürger«** von www.muensingen.de oder direkt über www.stadtarchiv-muensingen.findbuch.net. Eine Nutzung der Archivalien ist zu den üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung möglich, eine telefonische Anmeldung wird empfohlen.

Kontakt:
 Stadtarchiv Münsingen
 Altes Rathaus
 Marktplatz 1
 72525 Münsingen
 Tel.: 07381 / 182 - 115
 Fax: 07381 / 182 - 215
 ArchivMuensingen@t-online.de
www.stadtarchiv-muensingen.findbuch.net

Quelle: Aktuelles Stadt Münsingen, 6.2.2007; Reutlinger Generalanzeiger, 15.02.2007

Hilfestellungen und Support

Von Claudia Franz

Hier erfahren Sie, welche Wege es gibt, um gezielt Hilfestellungen oder Antworten auf Fragen rund um AUGIAS-Software zu erhalten.

☰ Handbuch

Für jedes unserer Programme liefern wir ein ausführliches Handbuch mit. Dieses Handbuch wird beim Setup in den Handbuch-Ordner des Installationsverzeichnis als PDF-Datei gespeichert. Um das **PDF-Handbuch** zu lesen, benötigen Sie lediglich Adobe Reader. Sollte dieser noch nicht auf Ihrem PC installiert sein, finden Sie eine kostenlose Version auf der AUGIAS Installations-CD oder unter www.adobe.com/de.

Für einen schnellen Aufruf können Sie das Handbuch bei fast allen AUGIAS-Data Programmen direkt aus dem Programm heraus über die **F1 Taste** öffnen.

Darüber hinaus erhalten Sie zusammen mit der Installations-CD bei Programmkauf eine gedruckte Fassung des dazugehörigen Handbuchs.

☰ Newsletter

In unserem halbjährlich erscheinenden Newsletter finden Sie unter **Release-Hinweise** eine nach Programmen unterteilte Übersicht über Programmänderungen. Dies können z. B. Behebungen von Programmfehlern, aber auch **neue Features** sein.

☰ Forum

Eine weitere Hilfestellung via Internet bietet unser Anwenderforum. Im Forum können Sie sich jederzeit mit anderen Anwendern austauschen, Themen diskutieren und die neuesten Anwender-Tipps nachlesen. Insbesondere durch den Erfahrungsaustausch erhalten Sie Tipps und Tricks für Ihre tägliche Arbeit, die Ihnen der telefonische Support in dieser Form nicht bieten kann.

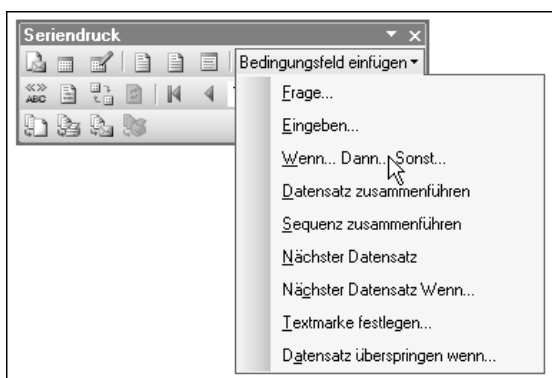
☰ Telefonischer Support/Mail-Support

Als Letztes können Sie bei Fragestellungen und Problemen, die vom Handbuch, Newsletter oder im Forum nicht abgedeckt werden, unseren kostenlosen Telefon- oder Mail-Support nutzen. Telefonisch sind wir für Sie von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter 02536 341006 erreichbar. Per Mail unter support@augias.de.

Für Kunden mit **Wartungsvertrag** bieten wir darüber hinaus je nach Vereinbarung einen speziellen Support-Service an.

☰ Bedingungsfelder in Layoutvorlagen einfügen/entfernen

Mit Hilfe der Funktion **BEDINGUNGSFELD EINFÜGEN** in der Symbolleiste Seriendruck können Sie über die **WENN... DANN...SONST... BEDINGUNG** einen beliebigen Text einfügen, wenn das Feld eine bestimmte Bedingung erfüllt. Dies soll anhand eines Beispiels verdeutlicht werden.



- Setzen Sie den Cursor vor das gewünschte Feld (z.B. M_10).
- Wählen Sie **BEDINGUNGSFELD EINFÜGEN** und anschließend **WENN...DANN...SONST**.
- Bestimmen Sie den Feldnamen (z.B. M_10) und legen die Bedingung fest (z.B. ist nicht leer).

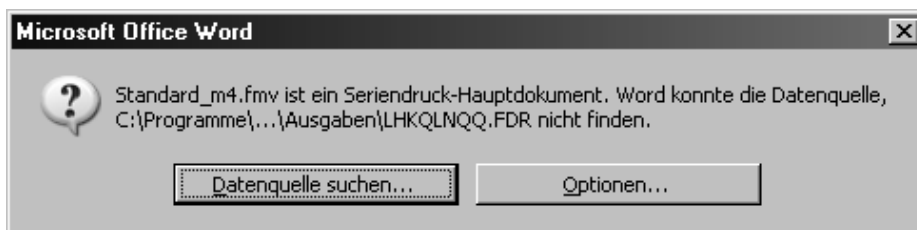
Jetzt müssen Sie nur noch angeben, was bei Erfüllung der Bedingung erfolgen soll (z.B. »dann diesen Text eingeben: Enth.: «).

Im genannten Beispiel würde demzufolge immer »Enth.:« vor dem Inhalt des Feldes M-10 (Enthält-Feld) erscheinen, sobald das Feld einen Eintrag enthält.

Die Bedingungen werden in der Layoutvorlage gespeichert. Bei welcher Verzeichnungseinheit eine Bedingung zutrifft, sehen Sie anhand der Ausgabe (z.B. im Findbuch). Damit Sie auch während der Bearbeitung sehen können, an welcher Stelle Sie eine Bedingung eingefügt haben, müssen Sie in Word die Feldfunktionen einblenden. Wählen Sie dazu in der Menüleiste **EXTRAS > OPTIONEN** und wechseln Sie auf die Registerkarte **ANSICHT**. Die Option **FELDFUNKTIONEN** sollten Sie markieren. Mit dieser Ansicht können Sie vorhandene Bedingungen bearbeiten (z.B. den Wortlaut des einzufügenden Texts ändern) oder auch entfernen.

☰ Meldung beim Starten des Layout-Assistenten

Wird eine Layout-Vorlage nach der letzten Bearbeitung nicht korrekt über den Layout-Assistenten geschlossen, erscheint bei einer erneuten Verwendung der Vorlage die unten abgebildete Meldung. Diese erhalten Sie immer dann, wenn die Vorlage über das Fenster-Symbol "x" geschlossen und die anschließende Frage nach dem



Speichern der Änderungen mit JA beantwortet wird. Sollte diese Meldung angezeigt werden, empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

- Klicken Sie zunächst auf OPTIONEN und im nächsten Dialog auf DATEN/STEUERSATZQUELLE ENTFERNEN. Vermutlicherweise müssen Sie diesen Vorgang noch einmal durchführen, bis Sie zum Menü des Layout-Assistenten gelangen.
- Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche LAYOUT-VORLAGE BEARBEITEN. Sie erhalten nun nochmals die genannte Fehlermeldung.
- Wiederholen Sie das Entfernen der DATEN/STEUERSATZQUELLE, bis Sie die zu bearbeitende Vorlage vor sich sehen. Diese müssen Sie nun mit der Schaltfläche LAYOUT-VORLAGE SPEICHERN sichern. Denken Sie daran, die alte Layout-Vorlage zu überschreiben.

☰ AUGIAS-Archiv 8 Pflicht-Update – Script-Meldungen

Wenn Sie als AUGIAS-Archiv 8 Anwender auf Release 142 und höher umsteigen, müssen Sie bzw. Ihr Administrator bei der Anpassung Ihrer Datenbank ein Update-Script durchlaufen lassen. Bei diesem Vorgang erhalten Sie möglicherweise folgende oder ähnliche Meldungen:

Vorsicht: Wenn Sie Teile eines Objektnamens ändern, werden Skripts und gespeicherte Prozeduren möglicherweise funktionsunfähig.

COLUMN wurde in 'Tmp_SF_ebene_1' umbenannt.

Diese Meldungen weisen lediglich darauf hin, dass die Datenbank wie im Script festgelegt angepasst wird.

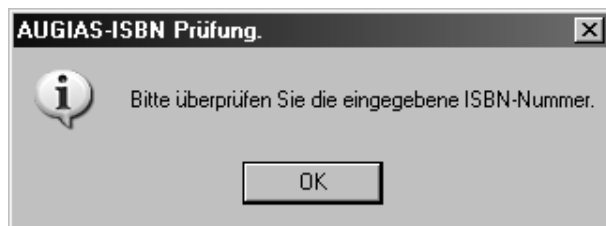
☰ AUGIAS-Archiv 8 Datenbankpflege

Im Tektonikbaum der Bestandsregie tritt kann es u. U. auftreten, dass neue Bestände nach dem Speichern und Verlassen der Bestandsregie verschwunden sind, wenn man sie erneut öffnet. Dieses wird durch einen Fehler im Baum-Werkzeug verursacht. Doch keine Sorge, Ihren Daten sind nicht verloren gegangen. Nach Betätigung (ggf. mehrmaliges Betätigen) des Schalters DATENBANKPFLEGE im Setup-Formular wird der Bestand im Tektonikbaum der Bestandsregie wieder angezeigt.

The screenshot shows a window with two main sections. On the left, there are several input fields: a radio button for '6 x 3' and '9 x 4', a text input field with 'ngabe' and a radio button for 'Standardfelder freigeben', a dropdown menu with 'd)' selected, and a text input field for 'Sigel der Institution'. On the right, there is a vertical list of buttons: 'DB Server wechseln', 'Hintergrundfarbe', 'Benutzungsantrag', 'Datenbankpflege' (with a mouse cursor over it), 'Rechercheanzeige', 'Bestellzettel Text', 'Bilddateien überprüfen', 'MSDE Dump erzeugen', and 'MSDE Datentransfer'.

☰ Eingabe einer 13-stelligen ISBN in AUGIAS-Biblio 7.1

Seit 1. Januar 2007 ist die 13-stellige ISBN für neu erschienene Werke Pflicht. Um diesem neuen Standard gerecht zu werden, ist es in AUGIAS-Biblio 7.1 ab Release 29 möglich, in den vorgesehenen Feldern, eine 13-stellige Ziffer einzugeben. Bei dem ISBN-Feld handelt es sich nach wie vor um ein Eingabefeld, in dem Sie keinen Text, sondern nur numerische Werte mit Bindestrich eingeben können, z.B. 978-3-7995-0221-4.



Release-Hinweise

Von Dag Jacobs



☰ AUGIAS-Archiv 8 (Basis/Gesamt/XL)

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Archivalien	Die Lookup-Liste der Archivalien zeigt das Rückgabedatum und die Uhrzeit an.	137	Alle
Autoindizierung	Die Autoindizierungsfunktion wurde intern überarbeitet.	137	Ms-Sql
Benutzerstatistik	Die Benutzerstatistik wurde um die Abfrage 'Kostenerstattungen pro Zeitraum' erweitert.	137	Alle
Bestandsregie	Die Felder Vorwort, Bemerkungen, Inhalt und Veröffentlichungen wurden auf den Typ Clop umgestellt. Die Beschränkung auf 4000 Zeichen entfällt dadurch. Die Umstellung hat eine Anpassung der Datenbank zur Folge (DB-Version 4). Es muss für alle Nutzer das Update eingespielt werden.	137	Alle
Bildimport	Für den automatischen Bildimport reicht es, wenn nur der Bilddateiname im entsprechenden Feld in der Eingabemaske steht. Die Endung (z.B. .jpg, .tif etc.) muss nicht hinterlegt sein.	137	Alle
Import	Der Import von Indexbegriffen wurde überarbeitet. Falsche Körperschaftszuordnungen werden nicht mehr erzeugt.	137	Alle
Konkordanz	Sortierschlüssel für die Konkordanzen eingepflegt.	137	Alle
Magazinverwaltung	Die Reihenfolge, in der der Cursor die Felder in der Regaldefinition ansteuert, wurde überarbeitet.	137	Alle
Bestandsregie	Das Feld Bestandskürzel wurde auf 25 Zeichen erweitert.	138	Oracle
Bestandszugänge	Die Lookup-Liste der Bestandszugänge kann als Standardbericht gedruckt werden.	138	Alle

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
erweiterte Recherche	Der Wechsel von einzelnen Feldern unterschiedlichen Typs (z.B. von 'Datum' auf 'Name') wird von der Maske für den Suchtext nachvollzogen. Es bleibt nicht mehr der vorherige Typus stehen.	138	Alle
Recherche-Ausdruck	Der Findbuchausdruck über Recherche/Suchbedingungen kann mit dem Sortierschlüssel sortiert werden.	138	Alle
Themenverwaltung	In die Datumsfelder des Themenformulars wird die Eingabe nicht zulässiger Zeichen (z.B. '?') abgefangen.	138	Alle
Ausgaben	Klickte man in Ausgaben (Beständedetails) auf 'Recherche' und anschließend wieder auf 'Findbuch', wurde die Auswahl zur Freien Sortierung nicht eingeblendet. Wird jetzt wieder eingeblendet.	139	Alle
erweiterte Recherche	Inhalte der Systematiken 1 und 2 werden in der erweiterten Recherche durchsucht.	139	Ms-Sql
Bestandsregie	Beim Klicken auf eine Tektonikgruppe wird im Baum der Zweig nicht bis zur untersten Ebene geöffnet, sondern nur bis zur nächsten Unterebene.	140	Alle
Fundstellen, Details	Die Treffer in den Fundstellen-Details können wahlweise mit sichtbarem oder ganzem Feldinhalt ausgegeben werden.	140	Alle
Systematik	Systematiken mit Hochkomma ' können bearbeitet und gelöscht werden.	140	Alle
Ausgaben	Sollte der Ausgabepfad im Setup nicht stimmen, bringt das Programm eine Hinweismeldung.	141	Oracle
Bestandseigenschaften	Wird zu langer Text in das Bemerkungsfeld der Zugänge eingetragen, wird dieser abgeschnitten. Die Feldlänge ist auf 130 Zeichen begrenzt.	141	Alle
Einzelposten	Im Summenbericht der Bestandszugänge werden die Dezimalstellen berücksichtigt. Werte <1 werden nicht mehr gerundet, sofern die Dezimalstellen entsprechend definiert wurden.	141	Alle
erweiterte Recherche	Bestände mit # im Bestandskürzel werden in der erweiterten Recherche gefunden.	141	Oracle
Konkordanz	In der Verzeichnungsmaske eingetragene Zahlenwerte, die mit \$ umschlossen sind, werden in der Konkordanz als römische Zahlen dargestellt.	141	Alle

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Bestandsregie	Es tritt immer wieder sporadisch auf, dass neue Bestände nach dem Speichern und Verlassen der Bestandsregie verschwunden sind, wenn man die Bestandsregie erneut öffnet. Dieses wird durch einen Fehler im Baum-Werkzeug verursacht, der das übergeordnete Element nicht korrekt hinterlegt. Nach Betätigung des Schalters "Datenbankpflege" wird dieses behoben.	142	Alle
Bildimport	Der Bildimport mit "automatischer Bildzuordnung" wurde überarbeitet. Unterschieden sich die Bilddateinamen nur in den letzten vier Stellen, konnten bislang keine Thumbnails zu den Bildern erstellt werden. Dies ist nun möglich.	143	MS-Sql
Recherche (Suchbedingungen)	Die Ebenen-Schaltfläche ist bei Wahl der Option "Recherche" deaktiv.	143	Alle
Erweiterte Recherche	Das "gesperrt bis"-Feld ist nun ein Datumsfeld.	143	Alle

≡ AUGIAS-Zwischenarchiv 8.1

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Ablieferungslisten	Beim Import der Ablieferungsliste (Standard) wird der Feldinhalt aus den Feldern "Datum von" und "Datum bis" automatisch in das Feld "Laufzeit (Text)" übernommen.	19	Alle
Ablieferungslisten	Die Signaturbildung wurde überarbeitet. Wird bei der Signatur-Darstellung das erste Kombinationsfeld nicht berücksichtigt (Feld ist leer), wurde die Signatur bei der "Standard"-Liste bislang unvollständig gebildet.	19	Alle
Ablieferungslisten	Die Ablieferungsliste "Variante Soest" wurde in "Variante 3" umbenannt.	20	Alle
Akteneingabe	Layout und Meldungstexte des Eingabeformulars wurden leicht überarbeitet.	20	Alle
Wiederherstellen /Kassationsregie	Das Wiederherstellen von kassierten oder archivierten Akten funktioniert nun auch bei Oracle fehlerfrei.	20	Oracle
Kassationsregie	Kassations-Funktion wurde beschleunigt.	20	Oracle

≡ AUGIAS-Museum 4.0

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Systematik	Wird versucht eine vorhandene Systematikgruppe nochmals anzulegen, werden Sie nun mit einer Hinweismeldung darauf hingewiesen, dass eine Systematikgruppe nicht doppelt vorkommen darf. Sie müssen anschließend einen anderen Gruppennamen vergeben.	38	Alle
Erweiterte Recherche	Die Suche nach einem Datum in der erweiterten Recherche wurde überarbeitet.	38	Alle
Serienerstellung	Im Formular für die Serienerstellung wurde "Signatur" in "Inventarnummer" umbenannt.	38	Alle
Erweiterte Recherche	Es kann nach Systematikgruppen gesucht werden.	38	Ms-SQL
Ausgaben	Bei der Katalogerstellung von Sammlungen mit Index und der Option "Indexbegriffe verweisen auf Inventarnummer" wird der Index nun korrekt ausgegeben.	38	Alle
Objekteingabe	Sind Personen (z.B. Künstler) einem Objekt zugeordnet, können im Formular "zugeordnete Personen" direkt die Stammdaten der markierten Person geöffnet werden.	38	Alle
Ausgaben	Die Sammlungskartei (Ausgaben > Sammlungsübersicht) kann angezeigt und ausgegeben werden.	38	Alle
Ausgaben	Pro Sammlung kann auf doppelte Inventarnummern (Signaturen) geprüft werden. Markieren Sie dazu im Ausgabemenü "Doppelte Signatur". Enthält die in der Liste markierte Sammlung doppelte Inventarnummern (Signaturen) wird Ihnen darüber ein tabellarischer Bericht angezeigt.	38	Alle
Fundstellenübersicht	In der Fundstellenübersicht der erweiterten Recherche werden je nach Suchanfrage auch die Verzeichnungseinheiten angezeigt, zu denen Multimedia-Dateien vorhanden sind.	38	Ms-SQL
Systematiken	Wird eine Systematik sowohl für eine Sammlung als auch für eine Ausstellung verwendet und unter Stammdaten > Systematiken ergänzt, aktualisierte sich die Anzeige der Gruppen bei der Zuweisung von Ausstellungstücken nun sofort.	38	Ms-SQL

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Besucher	Ausgabeoption (Stammdaten > Besucher > Besucherstatistik) der Statistik ohne Eingrenzung auf einen Zeitraum wurde überarbeitet.	38	Alle
Index bearbeiten	Die Übersicht über die Indexbegriffe kann nach der vorläufigen Nummer sortiert werden. Wählen Sie dazu in der ersten Spalte "v. Num."	38	Alle
Objekteingabe	Die Druck-Funktion im Verzeichnungsformular wurde erweitert. Sie können nun wählen, ob das angezeigte Objekt als Screenshot oder als Bericht ausgegeben werden soll. Die Ausgabe als Bericht sollte vor allem dann gewählt werden, wenn Feldinhalte bei einem Screenshot abgeschnitten werden.	38	Alle
Körperschaften	Im Stammdatenformular "Körperschaften" wurde die Fernglassuche ergänzt.	38	Alle
Zu-/Abgänge	Die Schaltfläche für die Zu- und Abgangsverwaltung ist bei der Eingabe von Technikgruppen-Eigenschaften grau hinterlegt (deaktiv).	38	Alle
Leihgaben	Fernglassuche in den Formularen "Leihnahmen" u. "Leihgaben" wurde überarbeitet.	38	Alle
Erweiterte Recherche	Gespeicherte Suchformeln der erweiterten Recherche können nicht mehr in der Verschieben/Kopieren-Funktion der Sammlungsregie geladen werden.	38	Alle
Zoom-Funktion	Im Zoom-Formular des Verzeichnungsformulars können Sie den Feldinhalt auf Rechtschreibung prüfen und innerhalb des Zoom-Formulars formatieren.	38	Alle
Suchen/Ersetzen	Die Suchen/Ersetzen-Funktion im Verzeichnungsformular wurde überarbeitet.	38	Ms-SQL
Objekte verschieben/kopieren	Im Formular für das Verschieben oder Kopieren von Verzeichnungseinheiten wurde der Spaltenkopf "Dat. > Findbuch" geändert in "Dat. > Katalog".	38	Alle
Recherche	In der Blitzrecherche kann zusätzlich nach Personennamen gesucht werden. Ist die Option markiert, wird das Feld "Name" des Formulars "Personen" mit durchsucht. Steht der gesuchte Name in diesem Feld, wird die verknüpfte Verzeichnungseinheit als Treffer in der Fundstellenübersicht angezeigt.	38	Alle

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Erweiterte Recherche	In der erweiterten Recherche kann nach leeren Feldern gesucht werden.	38	Alle
Ausstellungen	Bei Ausstellungsstücken könnten bislang leere Datensätze erzeugt werden, wenn "externes Objekt" gewählt u. anschließend der Objektname manuell gelöscht wurde. Diese Funktion wurde bereinigt, so dass es nicht mehr zu leeren Datensätzen kommt.	38	Ms-SQL
Ausdruck Sammlungen	Bei der Wahl eines Bestandes über den Bestandsfilter, wird der Bestand in der Übersicht blau hinterlegt. Liegt der Bestand außerhalb der Übersichtsliste wird dieser zwar auch markiert, es muss jedoch zusätzlich gescrollt werden. Das Scrollen erübrigt sich nun, da der markierte Bestand innerhalb des Sichtfeldes der Liste angezeigt wird.	38	Alle
Ausgaben (Suchbedingungen)	Für die Ausgabe nach Suchbedingungen kann nun auch ein vordefinierter oder selbst gewählter Sortierschlüssel verwendet werden.	38	Alle
Objekteingabe	Bei Änderung in den Feldern "Datierung von" und "Datierung bis" wird das "Dat. > Findbuch"-Feld nicht mehr zwingend überschrieben. Es erfolgt in diesem Fall eine Rückfrage, ob der Eintrag neu generiert werden soll.	38	Alle
Objekteingabe	Sind einem Objekt Personen zugeordnet, wird dies nun auch im Tooltipp der Personen-Schaltfläche angezeigt.	38	Alle
Personen	Im Formular für die Personenstammdaten können über die Schaltfläche "zugeordnete Objekte" alle Objekte angezeigt werden, die dem Objekt direkt oder per Indexbegriff zugeordnet sind.	38	
Personen	Im Formular "Personen" wurde das Feld "Bemerkungen" von einem Textfeld in ein Memofeld geändert. Es erhielt zusätzlich die Zoom-Funktion. Das Feld für die Lebensdaten wurde vergrößert und mit Scrollbalken versehen.	38	Alle
Sammlungen einlagern	Pro Platz kann nur noch eine Sammlung eingelagert werden.	38	Alle
Lookup-Liste drucken	Die Druckfunktion der Lookup-Liste im Personenstammdatenformular wurde bereinigt, so dass bei Spaltenänderungen der Ausdruck entsprechend der Spalten aktualisiert wird.	39	Ms-SQL

☰ AUGIAS-Biblio 7.1

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Ausgaben	Bei Katalogausgabe wird nun auch das Feld M21 (vorh. Bände) gefüllt.	28	Access
Recherche, Details	In den Recherche-Details wird neben der Signatur nun auch die Lesesaal-Signatur angezeigt.	28	Access
Lookup-Liste	In der Lookup-Liste (Monographien) ist das Erscheinungsdatum als Spalte auswählbar.	29	Access
Titelaufnahme	In die Eingabemasken können nun auch 13-stellige ISBN eingegeben werden.	29	Access
Reihen (Ausdruck)	Beim Reihenausdruck unter Übersichten > Reihen werden die Details nun wie folgt sortiert: Verfasser, Titel, Band.	29	Access
Titelaufnahme	Die Druck-Berichte der Titelaufnahme wurden überarbeitet.	30	Access

☰ AUGIAS-Fontanus 3

Funktion	Fehlerbeschreibung	Rel	DB
Kopieren von Datensätzen	Im Setup ist einstellbar, welche Felder (Projekt, Thema, Quelle und Kommentar zur Quelle) beim Kopieren berücksichtigt werden sollen.	27	Access
Eingabe	Das Layout des Eingabeformulars wurde leicht überarbeitet.	27	Access
Ausgabe	Die Ausgabe-Vorlage (standard.jlv) für die Katalogausgabe wurde überarbeitet.	29	Access
Zoom-Formular	Das Zoomfenster des Feldes „Inhalt“ wurde vergrößert.	31	Access

Termine

Von Claudia Vogt

≡ Messen

Auf nachfolgenden Fachmessen möchten wir Ihnen unsere neuen Programmentwicklungen vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



- 10. Brandenburgischer Archivtag in Falkenberg/Elster vom 26. – 27. April 2007
- 15. Sächsischer Archivtag in Herrnhut vom 07. – 08. Mai 2007
- MUTEK 2007 – Fachmesse für Museen – in München vom 20. – 22. Juni 2007
- 67. Südwestdeutscher Archivtag in Eppingen am 23. Juni 2007
- 77. Deutscher Archivtag in Mannheim vom 25. – 28. September 2007

≡ Schulungen

Schulung/Fortbildung	Ort	Termin
AUGIAS-Museum 4/M_Express 4	Senden-Bösensell	17. - 18.04.2007
AUGIAS-Archiv 8 für Umsteiger	Senden-Bösensell	24. - 25.04.2007
Workshop »Digitalisierung von Archivgut«	Senden-Bösensell	03.05.2007
AUGIAS-Archiv 8 Basis	Senden-Bösensell	22. - 23.05.2007
AUGIAS-Archiv 8 Gesamt	Senden-Bösensell	24.05.2007
AUGIAS-Express 3	Senden-Bösensell	12. - 13.06.2007
Workshop »Konversion herkömmlicher Findmittel in AUGIAS-Archiv«	Senden-Bösensell	14.06.2007
AUGIAS-Zwischenarchiv 8.x	Senden-Bösensell	14. – 15.08.2007

Ihr Wunschtermin ist nicht dabei? Sprechen Sie uns an – wir sammeln Ihre Anfragen und versuchen dann einen passenden Termin zu finden. Bitte beachten Sie auch unsere aktuelle Übersicht mit Informationen zum Inhalt der jeweiligen Veranstaltung unter www.augias.de/schulungen.

Die Kosten für Schulungen und Fortbildungen betragen pro Tag und Teilnehmer 150,00 € zzgl. MwSt. Im Preis enthalten sind Pausengetränke und Mittagessen. Auf Wunsch Abholdienst vom/zum Bahnhof Bösensell. Bei Fragen zu Unterbringung und Anreise sind wir Ihnen gerne behilflich.

AUGIAS®



DATA

Impressum

AUGIAS-Data
Im Südfeld 20
D-48308 Senden
FON +49 2536/341006
FAX +49 2536/341007
<http://www.augias.de>
info@augias.de

© AUGIAS-Data Senden 2007
AUGIAS® ist eingetragenes Warenzeichen
von Karl-Theo Heil, Senden

Der Newsletter wurde gesetzt aus Futura/Eurostyle